

**KIEZRUNDE**  
**Protokoll der Sitzung vom**  
**13.01.10, 17:30 Uhr**

**Schwerpunkt:**

- 1) Rückschau Dezember 09/ Backaktion, Bürgerversammlung, Wintertag
- 2) Information Servicehauswarte GEWOBAG
- 3) Sonstiges/ Termine

**Zu 1)**

Frau Hartmann begrüßte die TeilnehmerInnen der Kieزرunde zu der ersten Sitzung im Jahre 2010. Bei der Rückschau auf die drei Veranstaltungen und Aktionen, welche im Dezember 2009 stattfanden, herrschte in der Runde Übereinstimmung darüber, dass diese ein großer Erfolg waren.

Die Backaktion, die am 08.12. in der Küche der Schildkröte GmbH gestartet wurde, war mit 20 türkischen Teilnehmerinnen sehr gut besucht. Die Frauen waren mit viel Freude und großem Einsatz bei der Sache. Die hergestellten Ess- und Backwaren wurden am Folgetag bei der Bürgerversammlung angeboten und gemeinsam mit allen BesucherInnen der Versammlung verspeist. Die Mehrzahl der an der Backaktion beteiligten Frauen nahm ganz selbstverständlich mit ihren Familien an der Versammlung teil. Selbige wurde von der Kieزرunde als Erfolg gewertet. Insbesondere die Kandidatur und Wahl von neuen und auch migrantischen BewohnerInnen in die Gremien Quartiersrat und Bürgerjury fand Begeisterung. Frau Sydow nutzte die Gelegenheit, eine Rückmeldung zum Kiezkrähen-Kabarett einzufordern. Die Kieزرunde würdigte die Leistungen der Kabarettgruppe und betonte, dass sie dieses Projekt als wertvollen Beitrag zum Miteinander in der Nachbarschaft, aber auch zur Auseinandersetzung mit dem Kiez betrachtet. Die Kieزرunde äußerte sich irritiert zu dem Umstand, dass es aktuell keine Förderung für das Projekt über das Programm „Soziale Stadt“ gibt. Das QM-Team erläuterte in diesem Zusammenhang die generelle Verfahrensweise zur Vergabe von Fördermitteln.

Als letzte Veranstaltung im Dezember wertete die Runde den Wintertag im Intihaus aus. Dieses Fest, welches von der KMA e.V./ Intihaus und der Schildkröte GmbH im Zuge des QF3-Projekts „Vierjahreszeitenfeste“ veranstaltet wurde, stieß ebenfalls auf große Zustimmung. Wieder konnten zahlreiche BewohnerInnen unterschiedlichster kultureller Hintergründe für das gemeinsame Feiern begeistert werden.

Das QM kündigte für das Jahr 2010 eine optimalere zeitlich Koordinierung zwischen Winterfest und Bürgerversammlung an. Die zeitliche Abfolge innerhalb von zwei Tagen im vergangenen Jahr wurde als zu kurz für zwei solch bedeutende Veranstaltungen gewertet.

In diesem Zusammenhang äußerten sich die Anwesenden ebenfalls zur Weihnachtsbeleuchtung am Mehringplatz, ebenfalls ein Projekt, welches über das Budget des Quartiersfonds finanziert wurde. Als überlegenswert wurde dabei erachtet, im nächsten Jahr keinen Weihnachtsbaum mehr aufzustellen, da an diesem immer wieder die Lichterketten beschädigt werden. Stattdessen sollten lieber mehr Bäume im Innenring des Mehringplatzes mit blauen Lichtern überhängt werden. Der Effekt, der mit dieser neuen Maßnahme in 2009/10 an vier Bäumen erzielt wurde, hatte eine sehr positive Auswirkung.

**Zu 2)**

Herr Schultz informierte die Runde darüber, dass die GEWOBAG eine neue Servicenummer für die MieterInnen eingerichtet hat. Unter dieser Nummer werden künftig alle Beschwerden, Reparaturanmeldungen und Informationsanfragen bearbeitet und weitergeleitet, die ehemals direkt an die Servicehauswarte gerichtet wurden. Eine direkte Ansprache der Servicehauswarte durch die MieterInnen findet nicht mehr statt und die Mietersprechstunden sind damit hinfällig.

**Die Servicenummer lautet 0180 2354 725**

Frau Botzenhardt kündigte in diesen Zusammenhang an, dass die Firma Gegenbauer zukünftig wieder für den Sicherheitsdienst und die Reinigung der GEWOBAG Anlagen zuständig sein wird. Das QM wird die Kieزرunde sofort informieren, wenn es dazu feste Vereinbarungen gibt.

Es wurde allgemein die Forderung geäußert, dass sich die GEWOBAG mehr um die Attraktivität der Gewerbeflächen kümmern sollte, damit selbige leichter an neue MieterInnen vergeben werden und dem Leerstand begegnet werden könne. Der Handlungsspielraum ist diesbezüglich teilweise eingeschränkt, da sich manche leerstehenden Gewerbeflächen im Klageverfahren befinden und aktuell nicht neu vermietet werden können.

**Zu 3)**

-Herr Tändler brachte den Vorschlag ein, eine der nächsten Kiezzunden im Restaurant YILDIZ abzuhalten. Dies soll der Einbindung einzelner lokaler Akteure dienen. Dass QM vertrat die Auffassung, dass die Kiezzrunde Konstanz braucht, die sich einerseits im regelmäßigen Terminrhythmus, andererseits auch im immergleichen Raum niederschlägt. Das dient u.a. der Akzeptanz und Nachhaltigkeit der Veranstaltung. Die Kiezzrunde folgte der Argumentation.

-In dem Zusammenhang ergänzte Herr Andersch den o.g. Vorschlag um eine Führung durch das Willy-Brandt-Haus. Unabhängig von dem festen Kiezzrundenstermin stieß dieses auf Zustimmung. Zwecks Terminvereinbarung/Organisation wird das QM in Kontakt mit Herrn Andersch treten.

-Herr Herrmann und Frau Kretschmer, das Präventionsteam des Abschnitts 53, stellten sich und ihre Arbeit noch einmal kurz vor. Sie werden jetzt regelmäßig die Kiezzrunde, als Ohr zur Bewohnerschaft, besuchen und ansprechbar für die BewohnerInnen des Kiezes sein.

-Frau Hartmann gab den Termin für die Beratungen zum neuen Bürgerhaushalt für die Region 1 bekannt, der ursprünglich noch im letzten Jahr stattfinden sollte, dann jedoch abgesagt wurde. Dieser ist am 26.02.10 von 18-20 Uhr in der alten Feuerwache, Axel Springer Straße 40-41. In der nächsten Kiezzrunde wird dieses Thema einen eigenen TOP erhalten.

-Herr Rauschenbach merkte an, dass in der Wilhelmstr. 6 immer noch Reklameschilder von der Kiezzzeitung FRANZ hängen, die u.U. zu Irritationen bei interessierten BewohnerInnen führen können. Das QM wird die Fördernehmer dieses Projektes darauf hinweisen und die Beseitigung einfordern, da die Zeitungsredaktion aktuell ruht. Ein möglicher Fortgang des Projektes wird nicht in den alten Räumen umgesetzt.

-Es wurde der Wunsch an das QM gerichtet, einen Vertreter von KAISERS zu einer der nächsten Kiezzrunden einzuladen, um die Problematiken „Angebotsvielfalt/Sortiment“ sowie „Verkauf von Alkohol an Alkoholiker“ zu besprechen und die Firmenpolitik zu hinterfragen.

<p><b>NÄCHSTE KIEZZRUNDE: 10. Februar 2010, 10:00 Uhr im QM- Büro</b></p>
---